



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Oestrich
Sitzungsdatum	10.12.2019
Uhrzeit	19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Sitzungsort	Multifunktionsraum im Bürgerzentrum,

Anwesend

Vorsitzender:

Almut Hammer (CDU)

Mitglieder:

Jutta Mehrlein (SPD)

Carsten Sinß (SPD)

Mitglied und Schriftführer:

Pavlos Stavridis (CDU)

Magistrat:

Joachim Haberstroh (CDU)

Karlheinz Winkel (SPD)

Abwesend

Bürgermeister Kay Tenge

Ortsvorsteherin Almut Hammer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Oestrich um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung sowie zur Tagesordnung erheben sich keine Einwände; sie gelten somit als genehmigt.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die ToDo-Liste wird besprochen und ergänzt.

2. Machbarkeitsstudie Biosphärenregion im Rheingau-Taunus-Kreis, der Stadt Wiesbaden und im Main-Taunus-Kreis

2019/155

Wortmeldungen: Hammer, Sinß

Beschluss

1. Die „Machbarkeitsstudie Biosphärenregion im Rheingau-Taunus-Kreis, der Stadt Wiesbaden und im Main-Taunus-Kreis“ wird zur Kenntnis genommen (Band 1: Ergebnisse der Machbarkeitsprüfung für eine Biosphärenregion und Band 2: Weiterführende Informationen zur Prüfung relevanter struktureller UNESCO-A-Kriterien).
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass die Region das Potential hat, die Kriterien zur Einrichtung einer Biosphärenregion auf der Grundlage des UNESCO-Programmes „Der Mensch und die Biosphäre“ zu erfüllen.
3. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass die Entscheidung zur Einrichtung einer Biosphärenregion in einem zweistufigen Verfahren (vgl. Schaubild Anlage 1) getroffen wird.
Schritt 1: Vorbereitung des konkreten Antrags zur Einrichtung einer Biosphärenregion.
Schritt 2: Entscheidung über die Antragstellung bei der UNESCO voraussichtlich im Herbst 2021.
4. Die Erarbeitung des Antrags zur Einrichtung einer Biosphärenregion durch das Land Hessen wird befürwortet/unterstützt. Die teilnehmenden Kommunen und Kreise werden dabei aktiv eingebunden.

Abstimmung

Zur Kenntnis genommen.

3. Bebauungsplan Nr. 95 „Gewerbegebiet Oestrich“, hier: Verlängerung einer Veränderungssperre gem. § 17 BauGB durch eine Satzung

2019/159

Wortmeldungen: Hammer, Sinß, Stavridis

Beschluss

Gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 16 Abs. 1 BauGB wird die Satzung (Anlage 1) zur erstmaligen Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 95 „Gewerbegebiet Oestrich“ beschlossen.

Abstimmung

Einstimmig.

4. Entscheidung Variante Ankauf Koepp-Gelände

2019/164

Wortmeldungen: Hammer, Mehrlein, Sinß, Haberstroh, Winkel, Stavridis

Beschluss

Die Stadt Oestrich-Winkel entscheidet sich für eine der folgenden Varianten zur Nutzung des Koepp-Geländes:

3. Ein Investor kauft alles; Regelung gemäß städtebaulichem Vertrag

Abstimmung

Einstimmig.

5. Verschiedenes

Maßnahmen Gestaltung „Kreise Bengel“, nach Ortstermin:

- Bänke austauschen, um 90 Grad drehen und Tisch dazu setzen
- Findlinge Richtung Bürgersteig setzen, um Parken auf der Wiese zu unterbinden
- Insektenhotel aufstellen
- Stämme austauschen, alte entsorgen
- Pflanzenbeet Richtung Parkplätze/Garage anbringen
- Dogstation am vorhandenen Mülleimer anbringen
- Gestrüpp schneiden
- Schild aufstellen zur Bedeutung/Historie des Platzes
- Absicherung Richtung Bach prüfen, ggf. durch Zaun

Planung und Durchführung soll unter Rücksprache mit der Ortsvorsteherin erfolgen. Der Ortsbeirat versucht auch Fördermittel für das Projekt zu bekommen.

Der Ortsbeirat besorgt zwei Ringe für die Basketballkörbe und montiert diese selbst.

Der Ortsbeirat hält an dem Poller in der Rheinstraße fest. Die Ortsvorsteherin spricht hierzu die Verwaltung an.

6. Bürgerfragestunde

./.

Oestrich-Winkel, 11.12.2019

Ortsvorsteherin
Almut Hammer

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer
Pavlos Stavridis